Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 14

Artikel: Bub oder Mädchen?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756843

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

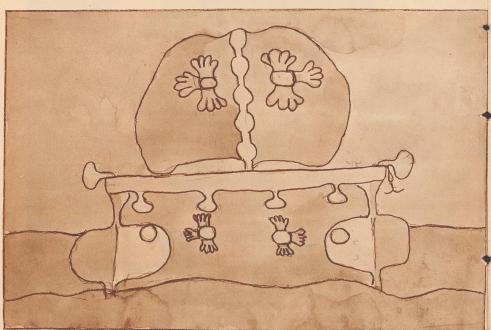
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Bub oder Mädchen?

gerne gelöst wissen möchten. Nein, unsere Frage ist harm-los und bezieht sich bloß auf einige von Viertkläßlern, Buben und Mädchen, gezeichnete Schiffe, die wir hier zeigen. Welche Zeichnungen stammen von Buben, welche von Mädchen? Das sollen Sie herausfinden. Unser Mitarbeiter

Bitte, keine Mißverständnisse! Wir bringen hier nicht im Begriffe sind, nächstens Mutter oder Vater zu werden, serne gelöst wissen möchten. Nein, unsere Frage ist harmlos und bezieht sich bloß auf einige von Viertkläßlern, die "Traumskillt", kutzum ein Schiff, kutzum ein Schiff, werden im Traumskillt, kutzum ein Schiff, wet es eigentlich nur im *Traumstillt*, autzum ein stallt, wie es eigenfund im Im Märchen vorkommt, nicht eines, das man der Wirklichkeit abgucken kann, und es wird sich herausstellen, daß sich die Bubenschiffe von den Mädchenschiffen unterscheiden.

Die Phantasie des zeichnenden Kindes geht keine Zu-fallswege, sie ist so sehr Frucht und Ausstrahlung seines Wesens, daß der besonders geschulte Beobachter aus jeder Zeichnung Schlüsse auf die Sonderart des Zeichners ziehen kann. Weil sich nun männliche und weibliche Wesensart immer deutlich voneinander unterscheiden, so lassen sich auch in den Zeichnungen als einer Ausdrucksform dieser Wesensart solche Unterschiede wahrnehmen.

Um den Ratern das Raten leichter zu machen, nennen wir hier einen Hauptunterschied: Die Schiffe der Buben haben eine Fahrtrichtung, sie wollen irgendwohin (der Deuter sagt: in die Zukuntf) fahren. Viele Knaben zeichnen Schiffe mit sehr schief gestellten Kaminen und langen Rauchfahnen, woraus die Geschwindigkeit- der Fahrt abzumessen ist. Solche Schiffe sind zu leicht als «Knabenschiffe» erkennbar, wir haben darum hier andere gewählt,

die mehr das Streben nach Abenteuer, nach dunkler Gefahr

die mehr das Streben nach Abenteuer, nach dunkter Gerlahr und drohender Ferne andetuen. Bei den Mädden ist die Phantasie größer, offener, das gezeichnete Sohiff ist für sie eine vertraute Welt und ein abgeschlossener Umkreis. Ihre Lebensschiffe sollen nicht zu viel herumfahren, sondern möglichts ruhige Fahrt bei-behalten, dafür aber muß das Deck möglichst reich und le-

Jetzt ist es an Ihnen, lieber Bildbeschauer, zu raten, welche Zeichnungen von Buben und welche von Mädchen stammen. Wir bringen die Lösungen auf Seite 424 dieser

Die Zeichnungen stammen mit einer Ausnahme (5) aus der Klasse von Herrn A. Surber, Schulhaus Hochstraße, Zürich



